

ALLE 4 WOCHEN IM BYTE FM MIXTAPE



**DIE NÄCHSTEN
TERMINE:
4.3., 1.4. und
29.4.2018**

**IMMER SONNTAGS
VON 23.00-24.00 UHR.
GRIT FRIEDRICH, MIKE KAMP
UND SARAH FUHRMANN
BRINGEN IM WECHSEL DEN
FOLKER ZUM KLINGEN.**

w w w . b y t e . f m

(Mitglieder im Verein Freunde von Byte FM
haben auch nachträglich kostenlosen Zugang zu
sämtlichen Sendungen im Byte-FM-Archiv.)

Jetzt **FOLKER** - Abo abschließen und eine von
drei Wunschprämien auswählen:



Mames Babegenush, With Strings, Galileo-MC
Frigg, Frost On Fiddles, Westpark Music
Gankino Circus, Die letzten ihrer Art, Beste! Unterhaltung

Senden Sie nach Abschluss des Abos über das Formular auf **folker.de/kontakt/abo.php** eine Mail mit Ihrem Wunsch an **anzeigen@folker.de**. Dieses Angebot gilt nicht für Probeabos.

Standardpreis: 39 Euro (Ausland: 49 Euro) **Solidaritätspreis**, für alle, die mit wenig Geld auskommen müssen: **28 Euro** (Ausland: 39 Euro) **Politischer Preis**, für alle, die es sich leisten können: **49 Euro** (Ausland: 62 Euro) Sie entscheiden. Kein Nachweis nötig.

Für 6 Hefte im Jahr (über 600 S.). Einzelheft Deutschland: 7,50 Euro. **Probeabo zum Kennenlernen: die nächsten 3 Ausgaben für 5 Euro.**

Abos unter folker.de oder per Mail an abo@folker.de

Auch erhältlich im gut sortierten Bahnhofsbuchhandel in Deutschland, Österreich und der Schweiz, vergangene Ausgaben über irish-shop.de.

► ZWANZIGSTER VENNER FOLK FRÜHLING

„So schön hat unser Ort noch nie geklungen!“, war der Ausspruch einer älteren Bewohnerin des Ortsteils von Ostercappeln im Osnabrücker Land, nachdem 1999 die allererste Ausgabe des Venner Folk Frühlings über die Bühne gegangen war. Dieser, aber auch der generelle Erfolg der ersten Veranstaltung des bis heute für seine familiäre Atmosphäre bekannten Festivals waren für dessen Leiter Dieter Wasilke und seine Mitstreiter Ansporn, den einmal eingeschlagenen Weg konsequent weiterzugehen.

Und so jährt sich die Ausrichtung eines Folkfestivals „im alten Stil“ in diesem Jahr zum zwanzigsten Mal. Kai Engelke schilderte bereits zur zehnten Ausgabe in *Folker 2/2008* eindrücklich, wie aus einer „Schnapsidee“ etwas für die Region Außergewöhnliches wurde. Wohl an die 3.000 Musiker sind bis heute in Venne aufgetreten, die vertretenen Stilrichtungen decken ein breites musikalisches Spektrum ab, von Blues, Bluegrass und Chanson über Folkrock, Punkfolk bis Tango und Weltmusik, wobei das Hauptaugenmerk von Beginn an vor allem auf generell Folkigem lag, von Singer/Songwritern, Fingerstylegitarristen und keltischem, nordischem und deutschem Folk bis zu plattdeutschen Liedern. Die Besucherzahlen bewegen sich seit Jahren konstant im vierstelligen Bereich und sprechen für die Rolle des Ereignisses als Fixpunkt im jährlichen Folkkalender. Seit 2002 lenkt die Geschicke des Festivals und weiterer über das Jahr verteilter Veranstaltungen wie Konzerte und Sessions ein eigens gegründeter Verein, der zu den größten Folkklubs in Deutschland zählen dürfte.

Für das Jubiläumsprogramm vom 10. bis 13. Mai haben sich die Macher etwas einfallen lassen und werden wieder einmal ihrer Vorreiterrolle in Sachen Nachwuchsförderung gerecht (siehe auch Rubrik „Heimspiel“ auf Seite 41). Schwerpunkt der Ausgabe 2018 soll nämlich – neben der Rückschau auf die vergangenen zwanzig Jahre – die Förderung junger Musiktalente sein. Hierzu sollen spezielle Workshops für Kinder und Jugendliche angeboten sowie Auftrittsmöglichkeiten am Festival geschaffen werden. Zudem erstreckt sich das Ganze wie vor zehn Jahren über vier statt drei Tage und beginnt bereits donnerstags mit einem Sonderkonzert auf der Mühleninsel. An den weiteren Tagen bis zum traditionell am Muttertagssonntag stattfindenden Finale werden unter anderem zu sehen und zu hören sein: An Erminig, Biber Hermann, Caro Kiste Kontrabass, Duo Cassard, Fleadh, In Search of a Rose, Jacques Stotzem, Simon & Jan, Svavar Knútur sowie die „Dauergäste“ Peter Kerlin, Jens Kommnick, Allan Taylor und Tom McConville.

Alle Infos unter folkfruehling.de.